

■ SMART-Ziel: Digitalisierung des Versandprozesses

S – Spezifisch

Der gesamte Versandprozess soll vollständig digital abgebildet werden, sodass keine Papierdokumente mehr erforderlich sind – ausgenommen die zwingend notwendigen Speditionsbelege.

Manuelle Dateneingaben werden auf ein Minimum reduziert. Die eigens entwickelte Versand-App bildet dabei den zentralen digitalen Prozess ab – von der Artikelerfassung über den Labeldruck bis hin zur Versandvorbereitung. Langfristig soll sie in der Lage sein, Daten aus dem ERP-System zu empfangen und zurückzuspielen, um doppelte Erfassungen vollständig zu vermeiden.

M – Messbar

Das Ziel gilt als erreicht, wenn mindestens 92 % aller Aufträge vollständig digital, ohne Rückfragen und ohne doppelte manuelle Eingaben (z. B. Excel, Papierdokumente, E-Mails) abgewickelt werden.

Messindikatoren:

- Anteil papierloser Aufträge
- Anzahl Rückfragen im Versandprozess
- Durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Auftrag

Meilensteine:

1. Versand-App läuft stabil im Pilotbereich (ohne ERP-Anbindung).
2. ERP-Schnittstelle ist produktiv und synchronisiert Daten bidirektional.
3. Der manuelle Anteil an Dateneingaben sinkt unter 8 %.

A – Attraktiv / Akzeptiert

Das Ziel stärkt die Selbstständigkeit und Effizienz des Teams. Wiederkehrende, manuelle Arbeiten – wie das Eintragen von Mengen und Artikeldaten in verschiedene Dokumente – werden deutlich reduziert. Mitarbeitende können sich stärker auf wertschöpfende Tätigkeiten konzentrieren. Die Einführung fördert digitale Kompetenz, Prozessverständnis und Eigenverantwortung im Team.

R – Realistisch

Die Umsetzung erfolgt schrittweise, beginnend mit einem Pilotbereich, der zunächst teilmanuell (ohne ERP-Anbindung) arbeitet. Nach erfolgreichem Test erfolgt die Integration in das ERP-System – in enger Zusammenarbeit mit dem ERP-Administrator.

Technisch und organisatorisch ist das Ziel erreichbar, erfordert jedoch abgestimmte Planung, Testphasen und Schulungsschritte.

T – Terminiert

Der Versandprozess soll bis Ende Q3 2026 vollständig digital laufen.

Zeitplan:

- Q1 2026: Abschluss der Pilotphase (manuelle App-Version)
- Q2 2026: Planung und Entwicklung der ERP-Schnittstelle
- Q3 2026: Testbetrieb mit ERP-Anbindung
- Q3 2026: Übergang in den voll digitalisierten Regelbetrieb

■ Zusammenfassung:

Bis Ende Q3 2026 ist der Versandprozess vollständig digitalisiert. 92 % aller Aufträge werden papierlos, prozesssicher und ohne Rückfragen abgewickelt. Die Versand-App bildet den zentralen Workflow und kommuniziert mit dem ERP-System. Nur Speditionsbelege bleiben als physische Dokumente erhalten. Das Team arbeitet eigenständiger, effizienter und mit klaren digitalen Strukturen.